

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.01.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:07 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Frank Berg für Herrn Björn Diegel
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel Faßhauer für Herrn Thomas Hahn
Herr Dieter Herter
Herr Jürgen Richter für Herrn Karl-Heinz Jordan
Herr Thomas Schaffert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth
Herr Rolf Malachowski
Frau Andrea Zietz
Herr Bernd Böhle

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling ab 17.50 Uhr
Herr Gunter Grimm

Schriftführer/in

Frau Yvonne Brandau

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick
Frau Chanda Winter

Besucher

Hersfelder Zeitung

Herr Dr. Joachim Dähn

Bewohner Bereich Kurpark - Tageberg

Osthessen-News

Herr Reinhard Friedrich

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Sachstandsbericht zum Thema Einrichtung eines Hospizes über den gemeinnützigen Träger "Kleine Helden"**
3. **Beschluss der Satzung des Bebauungsplans AS 9 "Am Ziegenbergweg"**
0599/19
4. **Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 11.8 "Am Hundesportplatz"**
0600/19/1
5. **Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 12.3 "Amselweg"**
0601/19/1
6. **Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 12.5 "Gärten Tageberg"**
0602/19/1
7. **Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes "Kühnbach / Am Helfersgrund" mit Unterstützung der HLG**
0636/19
8. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 - 3. Änderung "Großes Industriegebiet - Bad Hersfeld";**
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 - 3. Änderung "Großes Industriegebiet - Bad Hersfeld",
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 5.1 - 4. Änderung "Großes Industriegebiet - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB
0647/19
9. **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II Bad Hersfeld";**
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II Bad Hersfeld"
2. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II Bad Hersfeld" als Entwurf

3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II - Bad Hersfeld"
0661/19

- 10. Bestätigung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7.2 "Unter der Kühnbach";**
hier: **Nochmaliger Beschluss der Aufhebungssatzung**
0648/19
- 11. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel - Bad Hersfeld";**
hier: **1. Bearbeitung der von den Bürgerinnen und Bürgern vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken**
2. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken
3. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung
0659/19
- 12. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach - Bad Hersfeld" (Amazonparkplatz);**
hier: **1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach - Bad Hersfeld",**
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 7.6 - 1. Änderung "Obere Kühnbach - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB
0649/19
- 13. Errichtung einer privaten Grundschule auf dem Areal der Klosterschänke im Ortsteil Johannesberg unter Wiederaufbau der alten Gebäudekubatur;**
hier: **1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg",**
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg" nach BauGB
0650/19
- 14. Verschiedenes**
- 14.1. Wegeeinziehung "Verbindungsweg Kathus - Sorga" (Fa. Leist)**
- 14.2. Ergänzung zu TOP 11 "Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel - Bad Hersfeld""**
- 14.3. Artikel der HZ von heute zum Thema "Zu viel Verkehr: Neues Konzept für die Bad Hersfelder Fußgängerzone"**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt. Er gab die Änderungen zur Tagesordnung bekannt. Der Magistrat hat in seiner Sitzung entschieden, dass die Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt 13 zurückgestellt wird, da noch einige Fragen zur Klärung offen sind.

Weiter teilte er mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt 14 „Verschiedenes“ erneut die Thematik des Verbindungsweges im Stadtteil Kathus - Sorga (Fa. Leist) aufgenommen wird.

Er stellte fest, dass keine weiteren Einwendungen zur heutigen Tagesordnung vorliegen und auch keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

zu 2 Sachstandsbericht zum Thema Einrichtung eines Hospizes über den gemeinnützigen Träger "Kleine Helden"

Dipl. Ing. van Horrick teilte mit, dass der ausgearbeitete Fragenkatalog an Herrn Walter Rossing weiter gegeben wurde und nun auf die Beantwortung dessen gewartet wird. Sobald die Beantwortung vorliegt werden diese aufgearbeitet dem Ausschuss mitgeteilt.

Vorsitzender Stv. Hüter informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass Herr Walter Rossing ihm die Information gab, dass die Antworten bis zur nächsten Sitzung vorliegen werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme durch die Ausschussmitglieder

zu 3 Beschluss der Satzung des Bebauungsplans AS 9 "Am Ziegenbergweg" 0599/19

Dipl. Ing. van Horrick erläuterte dem Ausschuss den Sachverhalt und teilte mit dass es sich bei den folgenden Tagesordnungspunkten um die gleiche Thematik handelt.

Stv. Herter fragte nach ob der Brandschutz eine höhere Berücksichtigung erhält, da in der Vergangenheit die Mitteilungen über Brände in Kleingartenanlagen immer mehr wurden.

Dipl. Ing. van Horrick teilte dazu mit, dass Brandstätten grundsätzlich in Kleingärten verboten sind und dies nicht explizit in den Satzungen geregelt werden muss.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass alle Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger eingearbeitet und / oder beantwortet wurden. Einwendungen oder Anregungen wurden danach nicht mehr erhoben.

Es wird der Bebauungsplan AS 9 "Am Ziegenbergweg" mit Begründung gemäß §§ 10 und 12 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 4 Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 11.8 "Am Hundesportplatz"
0600/19/1**

Dipl. Ing. van Horrick erläutert die Vorlage und teilte mit, dass es sich im Grundsatz um das gleiche handele wie bei dem Tagesordnungspunkt zuvor.

Stv. Schülbe fragte nach ob der Rasenplatz vor der Anlage erhalten bleibt.

Dipl. Ing. van Horrick teilte dazu mit, dass die Rasenfläche davor erhalten bleibt, da diese an den Hundesportverein verpachtet ist.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass alle Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger eingearbeitet und / oder beantwortet wurden. Einwendungen oder Anregungen wurden danach nicht mehr erhoben.

Es wird der Bebauungsplan Nr. 11.8 "Am Hundesportplatz" mit Begründung gemäß §§ 10 und 12 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 5 Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 12.3 "Amselweg"
0601/19/1**

Dipl. Ing. van Horrick erläutert die Vorlage und teilte mit, dass es sich im Grundsatz um das gleiche handele wie bei den Tagesordnungspunkten zuvor. Er erklärte kurz wo sich die Örtlichkeit genau befindet.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass alle Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger eingearbeitet und / oder beantwortet wurden. Einwendungen oder Anregungen wurden danach nicht mehr erhoben.

Es wird der Bebauungsplan Nr. 12.3 „Amselweg“ mit Begründung gemäß §§ 10 und 12 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 6 **Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 12.5 "Gärten Tageberg"
 0602/19/1**

Dipl. Ing. van Horrick erläutert die Vorlage und teilte auch hier mit, dass es sich im Grundsatz um das gleiche handele wie bei den Tagesordnungspunkten zuvor. Insbesondere erwähnte er hier die Hütte der Pfadfinder.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass alle Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger eingearbeitet und / oder beantwortet wurden. Einwendungen oder Anregungen wurden danach nicht mehr erhoben.

Es wird der Bebauungsplan Nr. 12.5 "Gärten Tageberg" mit Begründung gemäß §§ 10 und 12 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 7 **Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes "Kühnbach / Am Helfersgrund" mit Unterstützung der HLG
 0636/19**

Dipl. Ing. van Horrick erläuterte dem Ausschuss den Sachverhalt und teilte mit, dass Interessenten für das in der Vorlage genannte mögliche Gewerbegebiet vorhanden sind. Die Verwaltung ist jedoch auch weiter bestrebt in den vorhandenen Gewerbeflächen nach zu verdichten.

Bei der Beschlussfassung zu diesem Punkt handelt es sich um einen Grundsatzbeschluss.

Wenn dieser Beschluss gefasst würde, könnte das Verfahren schnellstmöglich an die HLG weiter gegeben werden, damit die Flächen zügig umgewidmet werden können und in die Vermarktung gelangen. Darüber hinaus könnten, wenn die Flächen noch im Jahr 2018 umgewidmet werden würden, diese im Jahr 2019 als Parkflächen für den Hessianer Tag genutzt werden.

Stv. Barth wollte wissen, wie sich die Ortsbeiräte zu diesem Vorschlag geäußert haben.

Dipl. Ing. van Horrick teilte dazu mit, dass diese sich einstimmig dafür entschieden haben. Dies bestätigte auch Erster Stadtrat Grimm.

Stv. Berg interessierte sich für die geplante Zufahrtsregelung zu diesen Flächen.

Dipl. Ing. van Horrick teilte mit, dass diese über den unterhalb der Flächen liegenden Autohof geplant sind. Da es über den Parkplatz von Amazon vertraglich nicht möglich ist.

Stv. Berg fragte nach dem bestehenden Interesse für die geplanten Gewerbeflächen. Also wenn Interesse besteht, geht die Verwaltung davon aus, dass diese Flächen auch veräußert werden können.

Dipl. Ing. van Horrick bestätigte dass diesbezüglich keine Bedenken bestehen.

Aufgrund der Frage von Stv. Schülbe wie sich die Unterscheide der einzelnen m²-Preise ergeben, erläuterte Dipl. Ing. van Horrick diese dem Ausschuss.

Erster Stadtrat Grimm teilte dem Ausschuss informativ mit, dass es sich bei den beiden konkreten Anfragen für diese Flächen um produzierendes und nicht transportierendes Gewerbe handelt.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Anlage 5 für die Zusammenarbeit HLG und Stadt wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 8 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 - 3. Änderung "Großes Industriegebiet - Bad Hersfeld";
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 - 3. Änderung "Großes Industriegebiet - Bad Hersfeld",
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 5.1 - 4. Änderung "Großes Industriegebiet - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB
0647/19**

Dipl. Ing. van Horrick erläuterte den Sachverhalt und teilte mit, dass es sich um einen Aufstellungsbeschluss handelt und nach Fassung dessen die Verwaltung ein Büro mit der Aufstellung des Planes beauftragt.

Stv. Berg fragte nach, ob es sich bei der geplanten Zufahrt um eine Zu- und Abfahrt handeln soll.

Dipl. Ing. van Horrick teilte mit, dass es sich dabei um beides handeln solle.

Beschluss:

- 1.) Es wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 5.1 – 4. Änderung "Großes Industriegebiet – Bad Hersfeld“ beschlossen.
- 2.) Es wird für den Bebauungsplan Nr. 5.1 – 4. Änderung "Großes Industriegebiet – Bad Hersfeld“ die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II Bad Hersfeld";**
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II Bad Hersfeld"
2. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II Bad Hersfeld" als Entwurf
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg - Campus II - Bad Hersfeld" 0661/19

Dipl. Ing. van Horrick gibt dem Ausschuss Informationen zum Sachstand, erläutert den Plan und gibt einen Ausblick auf das weitere Vorgehen.

Beschluss:

1. Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg – Campus II - Bad Hersfeld" gefasst.
2. Es wird die vorliegende Planung für den Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg – Campus II - Bad Hersfeld" als Entwurf beschlossen.
3. Es wird für den Bebauungsplan Nr. 4.17 "Seilerweg – Campus II - Bad Hersfeld" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 10 Bestätigung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7.2 "Unter der Kühnbach";**
hier: Nochmaliger Beschluss der Aufhebungssatzung
0648/19

Dipl. Ing. van Horrick erläuterte dem Ausschuss die Beweggründe für die Beschlussvorlage zur Aufhebungssatzung.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 11 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel - Bad Hersfeld";**
hier: 1. Bearbeitung der von den Bürgerinnen und Bürgern vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken
2. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken
3. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 11.14 "Tageberg

**- Kurviertel - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V.
mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung
0659/19**

Dipl. Ing. van Horrick informierte die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Sachstand zu der Vorlage und verdeutlichte dies anhand einer Präsentation. Er ging besonders auf die drei im Bebauungsplan ausgenommenen Grundstücke zwischen der Sternerstraße und Ludwig-Braun-Straße ein, die die Diskussionen für diesen Bebauungsplan ins Rollen gebracht haben. Soweit dem Ausschuss bekannt ist, wurde ein in diesem Bereich geplantes Bauvorhaben von der Verwaltung abgelehnt da die Planung zu groß war. Für diese Ablehnung hat die Verwaltung von Gericht Recht bekommen.

Hierzu bat er den Ausschuss, dass man sich die ursprüngliche Planung noch mal vor Augen führen sollte. Dies veranschaulichte Herr van Horrick anhand der Bilder zu dem geplanten Bauvorhaben in der Präsentation.

Die neue Planung die auf dem Bild zu sehen ist, kann von der Stadtplanung vertreten werden, da die Planung verkleinert wurde und an die Bauten in der Umgebung angelehnt wurde.

Er ging auf noch zwei weitere Baufenster ein, bei denen es sich um Eckgrundstücke in der Scheidemannstraße handelt (Ecke Stresemannallee und Ecke Sternerstraße). Hier handelt es sich jeweils um Baufenster zur zweigeschossigen Bebauung. Danach veranschaulichte er anhand von Bildern die bereits vorhandenen Bebauungen die im Rahmen des vorgelegten Bebauungsplanes nicht mehr möglich sind.

Stv. Herter vertritt die Meinung, dass der Kurpark durch den Bebauungsplan nur zu einer Spielwiese für Investoren wird und dadurch nur Präzedenzfälle geschaffen werden.

Dipl. Ing. van Horrick entgegnete, dass bereits solche „Präzedenzfälle“ im Kurviertel stehen und zukünftig so etwas mit dem Bebauungsplan unterbunden werden soll. Weiter teilte er dem Ausschuss mit, dass er die Rolle eines Vermittler zwischen allen Beteiligten wahrnimmt und keine Entscheidungen trifft, sondern alle Belange und Einwendungen versucht auf ein und denselben Nenner zu bringen. Diese Aussage unterstrich Erster Stadtrat Grimm, mit der Aussage, dass die Entscheidungen einzig und allein die Politik trifft.

Stv. von Baumbach findet hingegen, dass die Bebauung in diesem Gebiet eine Bereicherung für diese darstellt und die geplanten Bebauungen sich gut in das Ensemble einfügen.

Vorsitzender Stv. Hüter bat den Ausschuss um Beschlussfassung.

Beschluss:

1. Die vorgebrachten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger werden, wie in der als Anlage beigefügten Tabelle aufgestellt, beantwortet.

2. Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgetragene Anregungen sind eingearbeitet und sollen entsprechend beantwortet werden.
3. Der Bebauungsplan Nr. 11.14 „Tageberg – Kurviertel - Bad Hersfeld“ mit Begründung wird gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 3

- zu 12** **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach - Bad Hersfeld" (Amazonparkplatz);**
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach - Bad Hersfeld",
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 7.6 - 1. Änderung "Obere Kühnbach - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB
0649/19

Dipl. Ing. van Horrick erläuterte die Vorlage und gab dem Ausschuss die Information über die Beratungen im Ortsbeirat zu der Sache. Dieser gab seine einstimmige Zustimmung.

Beschluss:

- 3.) Es wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 7.6 – 1. Änderung „Obere Kühnbach - Bad Hersfeld“ beschlossen.
- 4.) Es wird für den Bebauungsplan Nr. 7.6 – 1. Änderung „Obere Kühnbach - Bad Hersfeld“ die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 13** **Errichtung einer privaten Grundschule auf dem Areal der Klosterschänke im Ortsteil Johannesberg unter Wiederaufbau der alten Gebäudekubatur;**
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg",
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg" nach BauGB
0650/19

Von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

- 5.) Es wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den vorliegenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3. – 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke – Johannesberg" beschlossen.
- 6.) Es wird für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 .- 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke – Johannesberg" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

zurückgestellt

zu 14 Verschiedenes

zu 14.1 Wegeeinziehung "Verbindungsweg Kathus - Sorga" (Fa. Leist)

Stv. Herter bat darum, von der Situation und dem Vorgehen in dieser Sache eine umfangliche Stellungnahme abzugeben.

Bürgermeister Fehling bat darauf hin, darum den Sachstand in der nächsten Sitzung vorzutragen. Da er bereits im Ortsbeitrat durch Frau Winter vorgetragen wurde.

Vorsitzender Stv. Hüter bestätigte die Aufnahme dieses Sachverhaltes als Tagesordnungspunkt für die nächste Ausschusssitzung.

zu 14.2 Ergänzung zu TOP 11 "Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel - Bad Hersfeld""

Bürgermeister Fehling bat darum mit der Thematik sachlich und neutral um zugehen. Da die Vorwürfe gegen die Verwaltung innerhalb der eingegangenen Schreiben sehr hart sind. Dies findet er nicht in Ordnung wir hier mit der Verwaltung gesprochen und umgegangen wird. Die Verwaltung ist in der Position eines „Mittelmannes“ und macht den Job gut, da versucht wird alle Belange zu berücksichtigen. Er bittet um Beachtung einer sachlichen und neutralen Wortwahl.

zu 14.3 Artikel der HZ von heute zum Thema "Zu viel Verkehr: Neues Konzept für die Bad Hersfelder Fußgängerzone"

Stv. Herter fragte bei Herrn Bürgermeister Fehling die aktuelle Verkehrssituation nach und ob diesbezüglich noch das Radfahrverbot in der Fußgängerzone gilt und ob die Polizei dies auch kontrolliere.

Bürgermeister Fehling und Erster Stadtrat Grimm beantworteten dies gemeinsam und teilten mit, dass das Radfahrverbot noch immer gelte dies jedoch schwierig zu kontrollieren sei. Derzeit befinden sich zwei Ortspolizisten (Ordnungsamt) in Ausbildung die dies vermehrt kontrollieren sollen.

Stv. Herter fragte auch die Situation mit den Plakataufstellern der Geschäfte in der Fußgängerzone nach und ob nun auch kontrolliert werden ob diese auch die Sondernutzungsgebühren dafür gezahlt werden.

Bürgermeister Fehling teilte mit, dass dies immer wieder aufs Neue kontrolliert würde und auch die Verursacher angeschrieben werden. Jedoch wird das Aufstellen immer wieder versucht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schließt Vorsitzender Stv. Hüter die Sitzung um 18:07 Uhr.

gez. Karl-Heinz Hüter
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführerin